

»LOS ÄMOL«



Wettbewerb

Die Europawahl ist vorüber, aber die Bauern sind dadurch nicht glücklicher, denn um sie wurde etwas eine Kurve gemacht was den Wahlkampf betrifft - denn eine Lösung zur Milchquote, sie gibt es noch nicht. Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger (FDP) sah sich durch ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs vom 28. Mai an die missliche Lage der Landwirte hier in der Schweizer Grenzregion erinnert. Nach dem Urteil müssen die Schweizer gleichgestellt werden, obwohl sie mehr Subventionen im Rücken haben. Birgit Homburger hatte zu diesem Thema schon im Jahr 2005 eine kleine Anfrage an die Bundestagsfraktion gerichtet, aber ohne Erfolg. Mit einer erneuten Anfrage, die bis Freitag von der Bundesregierung beantwortet werden muss, hakt die FDP-Landesvorsitzende nun nach. Sie fordert eine Unterstützung der deutschen Landwirte in der Grenzregion. Der gegenwärtige Zustand sei eine Wettbewerbsverzerrung. Oliver Fiedler

Im September muss Schluss sein mit Großer Koalition: »Wir brauchen mehr Guttenberg, weniger Müntefering«, das sagte CDU-Kreisvorsitzender Andreas Jung mit Blick auf die Europawahl. Es sei unverkennbar, dass die Union im Unterschied zu den letzten Europa- und Kommunalwahlen im Juni 2004 keinen Rückenwind aus Berlin gehabt habe. »Kompromisse, zu denen wir in der Großen Koalition gezwungen

sind, verunsichern unsere Wählerinnen und Wähler«, so Jung. Bei den Europawahlen habe die Union zwar an Stimmen verloren, sei jedoch weiter klar stärkste Partei. »Im Landkreis ist die CDU stärker als SPD, Grüne und Linkspartei zusammen«, so Jung. Dieses Wählervotum müsse jetzt respektiert werden. Deshalb müsse der nächste deutsche EU-Kommissar aus der Union kommen.

»Und ich finde, es sollte Friedrich Merz sein«, so Andreas Jung. »Es würde Deutschland und Europa gut tun, wenn Friedrich Merz sich in Brüssel um Wirtschaft und Mittelstand kümmert.« Jung dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf den Listen der CDU für Ortschaftsräte, Gemeinde- und Stadträte sowie den Kreistag zur Verfügung gestellt haben. »Über 500 Personen aus der Union waren bereit, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Das ist ein großartiges Beispiel für Bürgersinn.«

Die Kommunalwahlergebnisse der CDU sind örtlich unterschiedlich. Enttäuscht zeigte Jung sich über das Ergebnis der Kreistagswahl. Die CDU bleibt zwar stärkste Fraktion, verliert aber vier Sitze. »Wir hatten hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten.

Doch auch hier hat der Trend zugeschlagen.« Die Ergebnisse müssten nun in Berlin als Ansporn genommen werden. »Wir werden unverkennbar deutlich machen, wofür die Union steht«, so Jung abschließend.



Diese Gruppe aus dem Fazz medical Fitness unter der Schirmherrschaft von Claudia Ehret hat hart an sich gearbeitet und wird nun den Singener Halbmarathon zum Benefizlauf machen. swb-Bild: 3st

Laufen für guten Zweck

Halbmarathon für Kinderkrankenhaus

Singen (swb). Nur noch wenige Tage bis zum Singener Stadtfest und zum Start des Hegau-Halbmarathons. Seit vielen Wochen bereiten sich die Läufer auf dieses Ereignis vor. Über 500 Anmeldungen liegen dem Sportamt schon vor, mit etwa 1000 Läufern wird gerechnet. Hierunter auch 40 LäuferInnen jeder Altersgruppe, Anfänger und Fortgeschrittene, die sich zusammen mit dem Kompetenzzentrum für Gesundheit, fazzmedical-fitness und tibha-physiotherapie, seit März 2009 auf diesen Lauf vorbereiten.

Die Schirmherrschaft dieser Gruppe hat Claudia Ehret, Ehefrau von unserem Oberbürgermeister, übernommen. Regelmäßig trifft sich die Gruppe zwei Mal in der Woche zum Lauftraining mit Frau Ehret und einem fachkundigen Trainer. Die Laufstrecke betrug im Anfängerstadion vier Kilometer. Heute werden in jeder Trainingseinheit, bei den Nordic Walkern 10 km und bei den Halbmarathon-Anwärtern 15 - 18 km locker durchgelaufen. Die Firma Sport Müller und die Central-Apotheke Danassis (Singen), haben die Läufer mit be-

druckten T-Shirts und Schweißarmbändern für den Lauf ausgestattet. Jeder Läufer aus der Laufgruppe leistet einen weiteren Beitrag für die Kinderabteilung des Singener Krankenhauses. Für jede erlaufene Stunde beim Halbmarathon kommt 1 Euro in die Spendenbox. Ende Juni wird dann die Übergabe der Spende im Krankenhaus stattfinden. Trotzdem wollen die LäuferInnen am Sonntag natürlich ihr bestes Ergebnis laufen. Zuwachs ist herzlich willkommen. Infos unter www.fazz-medicalfitness.de

Markus Greif noch bis Samstag

Singen (swb). Die Bilder des Thaynger Künstlers Markus Greif sind noch bis Samstag, 20. Juni, in der Hegau-Bodensee-Galerie in Singen ausgestellt. Darauf weisen die Galeristen hin, die hier eine schöne Entdeckung versprechen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. In schweren Zeiten, in denen auch der Kunstmarkt starken Preisschwankungen unterliegt, gibt es in der Hegau-Bodensee-Galerie erstmalig eine »Gelegenheit«, Originalarbeiten des Künstlers Markus Greif im Rahmen eines Fairness-Angebotes zu erwerben. Mehr dazu unter www.hegau-bodensee-galerie.com.

Sonnwendfeuer der Heiden

Bodman/Liggeringen (swb). Der kürzlich ins Leben gerufene Heidenstammtisch lädt herzlich ein zum »Kreis des Cernunnos/Reden am Feuer über das Vermächtnis unserer keltischen Ahnen«. Alle interessierten Menschen, die sich ihrer Wurzeln im eigenen Kulturkreis bewusst sind, erwartet kein Vortrag oder Seminar, sondern ein kostenfreies Angebot zum Austausch und zur Diskussion in geselliger Runde mit Gleichgesinnten. Am Samstag, 20. Juni, 20 Uhr, treffen sich die »Heiden« auf dem Bodenwald/Bisonstube Bodenwald zwischen Bodman und Liggeringen. Thema ist »Wiederkehr der Kelten? - Das Vermächtnis der Ahnen«. Beim Sonnenwendfeuer am Steinkreis soll es ins Gespräch und auf Spurensuche gehen. Infos und Anmeldung: Carmen und Gerhard Liefke, 07774/922214, bodh-heiden@web.de.

Museumsbahn macht Dampf

Am 28. Juni nostalgisch von Ramsen nach Stein am Rhein

Ramsen (swb). Am 1. August 2007 konnten erstmals Dampffahrten mit historischem Rollmaterial auf der eigenen Strecke Etwilens-Ramsen durchgeführt werden. Dieses Jahr fahren die Dampfzüge am 28. Juni, 30. August und 27. September dreimal von Stein am Rhein via Etwilens und Hemishofen nach Ramsen und zurück. Am 1. August wird das 2. Ramseener Dampfklopfest mit speziellem Programm (mehrere Dampfzüge auf der Strecke) und Sonderfahrplan über die Bühne gehen. Der erste Dampfzug startet an den verschiedenen Fahrtorten in Stein am Rhein um 10.33 Uhr und wird nach Zwischenhalten in Hemishofen und Etwilens um 11 Uhr den wieder aufgebauten Bahnhof von Ramsen erreichen. Um 12.20 Uhr fährt der Dampfzug nach Stein am



Beliebte und belebte Museumsbahn. Der Dampfzug macht in Ramsen vor zahlreichem Publikum Halt.

Rhein zurück und wird dort um 12.47 Uhr wieder eintreffen. Weitere Fahrten werden um 13.33 Uhr und 15.11 Uhr ab Stein am Rhein sowie um 14.20 Uhr und 16.10 Uhr ab Ramsen durchgeführt. Hin- und

Rückfahrten können beliebig unterbrochen werden.

Am Fahrttag können Billette ebenfalls am Bahnhof Ramsen oder im Zug bezogen werden. www.etwilens-singen.ch

Befragung zum Einzelhandel

Singen (swb). Um Hinweise zur optimalen Gestaltung des Einzelhandels und zur Verbesserung der Versorgungssituation in Singen zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung eine Einzelhandelsuntersuchung bei der GMA, Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang wird auch eine telefonische Befragung der Bürger in Singen und im Umland durch die Mitarbeiter der GMA durchgeführt. Dabei geht es um die Einkaufsgewohnheiten und die Beurteilung des Singener Einzelhandels. Die Befragten werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Sichtungstraining des FC Singen

Singen (swb). Nachdem die 1. Mannschaft des FC Singen 04 erfolgreich in die Verbandsliga aufgestiegen ist, wird nun auch die Jugendausbildung beim FC Singen 04 intensiviert.

Ziel der A-Jugend ist der Aufstieg in die Verbandsliga in der Saison 09/10. Unter Anleitung des Ex-Profis Neno Rogosic, zugleich A-Jugendtrainer und Jugendkoordinator, findet am Donnerstag, 18. Juni, um 18 Uhr auf dem Sportgelände des FC Singen, Friedinger

Str. 24, ein Sichtungstag statt. Interessierte Jugendliche der Jahrgänge 1992, 93 und 94 mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Bei Fragen gibt Neno Rogosic unter Telefon 015151232941 gerne Auskunft.

Zwei Tage später, am Samstag, 20. Juni, wird um 10.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Singen für die C-Junioren (Jahrgänge 1995/96) ein Sichtungstraining von Robert Horvat, Neno Rogosic und Gianluca Fratella abgehalten.

Tinnitus CI-Aktion zum Stadtfest

Singen (swb). Die SHG Hörgeschädigte und Tinnitus veranstaltet die Aktion »Leben mit CI, Stadtfest« am 20. Juni von 11 bis 13 Uhr bei Akustik Hepp am Bahnhof. »Taub und trotzdem hören!« - So lautet das Motto des 4. Deutschen Cochlea-Implant-Tages am 20. Juni.

Allein in Deutschland haben sich in den zurückliegenden 25 Jahren rund 20000 ertaubte Erwachsene und Eltern von gehörlos geborenen Kindern für eine solche Innenohrprothese entschieden.

Zum CI-Tag werden bundesweit Selbsthilfegruppen, CI-Zentren, Kliniken, Bildungseinrichtungen und andere Institutionen über das

Leben mit Cochlea Implantaten (CI) informieren.

Höhepunkt des Aktionstages, der traditionell von der Deutschen Cochlear Implant Gesellschaft (DCIG) und den ihr angeschlossenen Regionalverbänden organisiert wird, ist ein Luftballon-Wettbewerb, der an den über 60 Veranstaltungsorten zeitgleich um 12 Uhr mittags gestartet wird. Die Schirmherrschaft des diesjährigen Aktionstages hat der Kabarettist und Arzt Eckard von Hirschhausen übernommen. - »Glück kommt selten allein«, so der Erfolgsautor in einem Interview mit der Zeitschrift »Schnecke«. »Wir wollen zusammen ge-»hören«.

Sexuelle Übergriffe unter Kindern

Vortrag im Milchwerk Radolfzell

Radolfzell (swb). Die Beratungsstellen der pro familia in Konstanz und Singen sowie die Beratungs- und Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch erhalten häufig Anfragen von Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen, wenn es zu sexuellen Übergriffen unter Kindern gekommen ist. Es tauchen dann Fragen auf wie: Was ist eigentlich normal?

Wie weit geht kindliche Sexualität? Wie soll man in solchen Situationen mit den Kindern umgehen? Was tun, wenn die Eltern Druck machen? Wie kann man Wiederholungen wirksam verhindern? Um Pädagoginnen mehr Sicherheit im Umgang mit dieser Thematik zu vermitteln, haben die Beratungs-

stellen einen Fachvortrag mit der ausgewiesenen Expertin Uli Freund organisiert. Die Diplompädagogin ist seit 12 Jahren Mitarbeiterin von »Strohalm e.V.«, der Berliner Fachstelle für Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen. »Sexuelle Übergriffe unter Kindern - Handbuch zur Prävention und Intervention«.

Die Referentin wird definieren, was man unter normalen sexuellen Aktivitäten wie Doktorspielen versteht und wo die Grenze zu sexuellen Übergriffen verläuft. Es werden die Aufgaben von Pädagoginnen (im Gegensatz zu Therapeutinnen) abgesteckt und der konkrete Umgang mit dem betroffenen und dem übergriffigen Kind

praxisnah vorgestellt. Der Vortrag ist offen für alle Mitarbeiter/innen aus Kindereinrichtungen, aber auch für Eltern. Er findet statt am Montag, 22. Juni 2009, 19 Uhr im Milchwerk Radolfzell.

Für Pädagoginnen gibt es am Tag danach (23.6.) zusätzlich einen Fortbildungstag. Er bietet vertiefend die Möglichkeit, Erfahrungen aus der eigenen Praxis zu reflektieren. Für diesen Fortbildungstag sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden.

Anmeldung dafür bei der Beratungs- und Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch in Konstanz. Tel: 07531/3632620, oder bei Pro Familia Singen 07731/61120 oder Pro Familia Konstanz 07531/26390.

»Erlebniswelt Bauernhof«

Konstanz (swb). Der Verein Lernort Bauernhof und die Heinz-Sielmann-Stiftung laden Erzieherinnen und Erzieher zu einer Fortbildung auf den Bauernhof ein. Dabei können sie das Leben und Arbeiten auf dem Gebhardshof in Konstanz-Wallhausen kennen lernen und sich darüber informieren, welche Kompetenzen beim lebendigen Lernen auf dem Bauernhof bereits im Kindergartenalter vermittelt werden können.

Termin ist am Freitag, 19. Juni, 14.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Betrieb der Familie Kärcher-Reiche (Gebhardshof, Konstanz-Wallhausen). Weitere Informationen unter 07531/800-2940.